

Generalversammlung der Offiziersgesellschaft Steiermark

Am 15. Oktober hielt die OGST in Graz Lend ihre Generalversammlung mit Neuwahl des Präsidiums ab. Unter Einhaltung der strengen COVID-Sicherheitsvorschriften wurden ein neuer Präsident und sein Team von Funktionären gewählt.

Die Turbulenzen der heutigen Zeiten erschweren uns so manche Tätigkeit im Alltag. Seit dem Ausbruch von COVID-19 in Österreich und den damit einhergehenden Maßnahmen wurde das allgemeine Vereinsleben auf eine harte Probe gestellt. Veranstaltungen konnten auf Grund Teilnehmerbeschränkungen oder infrastruktureller Richtlinien nur in abgeänderter Form stattfinden. So stand es auch um die heurige Generalversammlung schlecht, zumal zivile Veranstaltungen auf militärischen Liegenschaften ausnahmslos verboten wurden. Vor allem aber stand ein anderer Elefant im Raum, kein medialer Babyelefant, sondern die Frage; Wie soll man eine Mitgliedervollversammlung durchführen, wenn es Beschränkungen bei Teilnehmerzahlen gibt? Vor allem da auch die Neuwahl der Vereinsfunktionäre gemäß Geschäftsordnung durchzuführen war.

Der ursprünglich geplante Termin im Mai wurde abgesagt und die Generalversammlung auf einen späteren Termin verschoben. In der Hoffnung, dass eine positive Entwicklung während der Corona-Situation eine reguläre Abhaltung dieser Veranstaltung ermöglicht hätte. Äußerst bald wurde aber auch bei diesem Termin im Oktober klar, dass die Umsetzung nicht so einfach wird.

Glücklicherweise ergab sich die Möglichkeit das Grazer Marienpfarrheim als Austragungsort zu nutzen. Wobei hierfür nicht Glück der ausschlaggebende Grund war, sondern die Eigeninitiative und das Zutun von OGST-Medienreferent Oberstleutnant Erich Celetz. Er organisierte die notwendigen Räumlichkeiten sowie die infrastrukturellen Maßnahmen, um die Durchführung der Versammlung einigermaßen sorgenfrei zu gewährleisten. Von Glück konnte man dennoch sprechen, da nicht einmal zehn Tage später eine Verschärfung der COVID-19 Maßnahmen in Kraft trat. Trotz aller Widrigkeiten gelang es dem OGST-Präsidium, unter dem Zutun vieler versteckter Helfer, die Generalversammlung 2020 erfolgreich über die Bühne zu bringen.

Neben den regulären Tagesordnungspunkten kam es nach drei Jahren auch wieder zur Wahl eines neuen Präsidiums. Angeführt von Brigadier Claudius Bubner werden die neu gewählten Funktionäre die Geschicke der OG Steiermark für die kommende Amtsperiode lenken. Neupräsident Bubner erläuterte in seiner Inaugurationsrede, dass er den bereits vom Altpäsidenten eingeschlagenen Kurs beibehalten werde. Außerdem beabsichtigt er mehr Offiziere des Präsenzstandes als Mitglieder zu akquirieren. Eine stärkere Bindung der beiden Teile des Offizierskorps sei nicht nur wünschenswert, sondern auch für eine starke Zukunft notwendig. Dass der neue Präsident damit offene Türen einrennt, zeigte die breite, einhellige Zustimmung der Anwesenden. **Wir wünschen Ihnen, Herr Brigadier auf diesem Wege, alles Gute für Ihre Amtszeit!**

Eine technische Neuheit bei der heurigen Generalversammlung bewirkte, dass zum ersten Mal auch Nichtanwesende daran teilhaben konnten. Mittels Videoportals YouTube wurden die filmischen Aufnahmen des Abends unter Regie der OGST-Zweigstelle Universitäten ins Internet hochgeladen und für 72 Stunden via Homepage-Link verfügbar gemacht. Ein entsprechender Hinweis erging zuvor

per E-Mail an alle OG-Mitglieder. Weiters wurde erkannt, dass eine solche Maßnahme auch für künftige Veranstaltungen äußerst sinnvoll wäre. Getreu der Aussage, dass nicht Graz der Mittelpunkt der Offiziersgesellschaft sei, sondern unsere Werte, die wir tragen, werden von nun an Jour Fixe und andere Veranstaltungen als Videomitschnitt online angeboten. Geplant sind auch Video-Livestreams direkt hochzuladen und zeitgleich verfügbar zu machen.

Es sei außerdem erwähnt, dass sich unser langjähriger Partner – die Grazer Wechelseitige, dazu bereit erklärt hat, bei der Erneuerung des OG-Stadtkasinos in der Radetzkystraße unterstützend mitzuwirken. An dieser Stelle gilt unser großer Dank Herrn Mag. Klaus Scheitegel für dieses großartige Angebot. Das Stadtkasino ist der zentrale Dreh- und Angelpunkt der Jugend der Offiziersgesellschaft und somit ein wesentlicher Faktor in der Heranbildung junger Offiziere in der OGST.

Abschließend kann nur gesagt werden, dass die Offiziersgesellschaft unabhängig der äußerlichen Bedingungen unermüdlich und zielgerichtet ihren Beitrag leistet. Es liegt noch viel vor uns und die kommenden Zeiten werden eine große Herausforderung, doch auch diese werden gemeistert werden. Ein afrikanisches Sprichwort lautet: „Willst du schnell vorankommen, geh alleine! Willst du weit kommen, geh gemeinsam!“

Somit lasst uns diese Herausforderung gemeinsam bestreiten. Schauen wir aufeinander und nicht nur auf uns selbst, dann wird auch dieser Sturm vergehen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Christian Obendrauf, Lt
OG-Universitäten

Bilder und Fotos der Veranstaltung:

https://drive.google.com/drive/folders/1raelkg_l78hBXttWqeadvz2YX8hjmKGJ